

## HÖRNBAD: Ablaufprobleme und 'Mängel' im Betrieb - Übersicht

Übersicht als Anlage zur Antwort auf die Kleine Anfrage Drs. 0946/2018 des CDU-Ratsherren Florian Weigel

Kritikpunkt	Problem	Ursache	Problem behoben? Lösung wie?	Status
<b>Einsicht in die Vorflure der Duschbereiche wg. Glastüren, Herren und Damen</b>	Zur Eröffnung waren die Glastüren noch nicht mit mattierter Folie belegt	Firma war zu spät.	Ja, die Türen sind mattiert und nicht mehr einsichtig	erledigt
<b>Einsicht in einen <u>Duschbereich der Damen</u> bei geöffneter Zugangstür vom Bad aus</b>	Beim Öffnen der Zugangstür vom Bad aus ist kurzzeitig Einsicht auf 2 Duschen gegeben.	Abgewinkelte Grundrißanordnung; Tür kann nicht anders herum aufschlagen, da sonst Unfallgefahr	Baulich: Es wird im Zugang zur Dusche eine Sichtschutzwand eingebaut. Organisatorisch: Es gibt 14 weitere Damen-Duschen, die nicht einsichtig sind.	Sichtschutzwand ist beauftragt
<b>Vorraum der Duschen sind beim Öffnen der Zugangstüren einsichtig, hier Handtuchablagen</b>	Besucher fühlen sich beim Abtrocknen u.U. gestört	Die zur Verfügung stehende Grundrißfläche erlaubt keine weitere Verschachtelung der Sicht- und Laufachsen bis zur absoluten Uneinsehbarkeit. - Die hier geplante Anordnung entspricht den 'Richtlinien für den Bäderbau', ist also durchaus üblich.	Über Paravents im Vorraum sollen Einblicksituationen verringert werden. Baulich soll über Zwischentüren auf der Umkleideseite eine bessere Geschlechtertrennung erfolgen.	Lösungen in Umsetzung
<b>Wasser - und Raumtemperatur zu kalt</b>	Einige Nutzer beschwerten sich in den ersten Tagen darüber	Wassertemperatur war ok, Raumtemperatur musste final eingeregelt werden	Ja	erledigt

Kritikpunkt	Problem	Ursache	Problem behoben? Lösung wie?	Status
<b><u>Garderobenschränke</u> der Sammelumkleiden zu klein</b>	Es sind im Sportbereich durchweg sog. 'Doppelschränke' eingebaut worden	Die Anzahl der erforderlichen Garderobenschränke ist gem. Richtlinien für den Bäderbau - in Abhängigkeit von der zur Verfügung stehenden Wasserfläche und den Nutzungsangeboten des Bades - vorgegeben. Gepaart mit der zur Verfügung stehenden Grundrißfläche ergibt sich die Situation vorort. Es sind 'Doppelschränke' zur Ausführung gekommen, die gemäß den 'Richtlinien für den Bäderbau' in Sammelumkleiden zulässig sind.	Die Anzahl der Schränke ergibt sich zahlenmäßig aus der Nutzungsanforderung von Schulen, Vereinen, Verbänden. Nur durch die eingebaute Anzahl von Schränken werden die Bedarfszahlen für Wettkampf- anforderung erfüllt. Gesamtbetrachtung nach Eröffnung des ganzen Badbetriebes / Auslastungsgrad der Garderobenschränke und technische Lösungsmöglichkeiten sind dann zu prüfen.	in Planung
<b><u>Umkleideräume</u> der Sammelumkleiden sind zu klein, Bänke zu schmal</b>	Bei hoher Frequenz ist das Umkleiden recht beengt	Dies ist wiederum der zur Verfügung stehenden Grundrißfläche gepaart mit der erforderlichen Anzahl der Garerobenschränke geschuldet. Die Planung erfüllt die Mindestmaße der 'Richtlinien für den Bäderbau', die dort vorgegebenen Mindestabstände und Sitzbankmaße sind eingehalten.	Gesamtbetrachtung nach Kompletteröffnung. Auslastungsgrad der Schränke sowie technische Anpassungsmöglichkeiten sind dann zu prüfen..	in Diskussion

<b>Kritikpunkt</b>	<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Problem behoben? Lösung wie?</b>	<b>Status</b>
<b>Umkleieräume der Sammelumkleiden sind <u>bei geöffneter Tür</u> einsichtig</b>	Einzelne Besucher fühlen sich beim Umkleiden dadurch gestört	Es sind Sichtschutzwände vorhanden, die Anordnung entspricht den Vorschlägen der 'Richtlinie für den Bäderbau', geben aber auf Grund der zur Verfügung stehenden Grundrissfläche keinen umfassenden Sichtschutz. Die Zugangstüren schließen nicht selbsttätig.	Es wurden Türschließer nachgeordert	in Erledigung
<b>Eine Zugangstür schließt nicht</b>	Einblicke in die Umkleide	Tür wurde falsch geliefert	Tür ist neu bestellt, Lieferzeit momentan 10 Wochen	in Erledigung
<b>Durchgangstüren im Innenbereich zum Teil zu schwergängig</b>	Durchgangstüren im Innenbereich zum Teil zu schwergängig	Die DIN fordert im Innenbereich nicht zwingend motorisch betriebene Türen.	Es wird geprüft, ob durch Einstellmaßnahmen an den Beschlägen eine größere Leichtgängigkeit erreicht werden kann. Im Januar findet ein Durchgang mit dem Beirat statt. Eine Nachrüstung ist möglich.	in Prüfung, Durchgang im Januar
<b>Netzwerkanschlüsse über den Gardero benschranken sind sichtbar zugänglich</b>	Badegäste klettern hoch und ziehen die Stecker - Schränke sind gesperrt.	Abdeckblenden fehlen noch	Abdeckblenden sind in Auftrag gegeben	Ausführung erfolgt kurzfristig